

Ich saß mit Grafen und Fürsten zu Tisch,
verzauberte mit meinen Liedern
die Herzen der Menschen, sie vergaßen mich nicht
doch seh' ich sie jetzt wohl nie mehr wieder.

Beim Wirt hab' ich manchen Abend verbracht.
Mit Würfelspiel mit Wein,
da hab' ich die Brüder zum Lachen gebracht,
das wird wohl nie wieder so sein.

Heh da! Der Henker kommt!
Ich grüße Euch, Ihr Brüder!
Heh da! Der Henker kommt!
Wir sehen uns nie wieder!

Ich schwamm mit Wellen auf hoher See,
bis an den Horizont.
Hab' fremde Länder und Menschen gesehen,
doch jede Stunde hat sich gelohnt.

Ich führte das Schwert mit eiserner Hand,
irrte im Kriege umher.
Da hab' die Gräuel des Krieges erkannt,
und feierte die Siege noch mehr!

Heh da! Der Henker kommt!
Ich grüße Euch, Ihr Brüder!
Heh da! Der Henker kommt!
Wir sehen uns nie wieder!

Ich hab' unzählige Frauen gekannt,
eroberte ihre Herzen.
Hab' so manche Liebe entflammt,
verursachte manche Schmerzen.

Einmal bin ich den Rittern entfloh'n,
zog mit den Piraten,
nun sitz ich hier und ahne schon
das Ende meiner Greu'ltaten!

Heh da! Der Henker kommt!
Ich grüße Euch, Ihr Brüder!
Heh da! Der Henker kommt!
Wir sehen uns nie wieder!